



Umfahrung Hollabrunn wird Teil der S 3

Bereits Ende kommenden Jahres nehmen wir für Sie den neuen Schnellstraßenabschnitt S 3 zwischen Hollabrunn und Guntersdorf in Betrieb. Ein Teil der zukünftigen S 3 wird auch die Umfahrung Hollabrunn sein, die wir mit 1. Juli vom Land Niederösterreich übernehmen und baulich an die neue S 3 anpassen. **Damit wird die Umfahrung Hollabrunn als Teil des hochrangigen österreichischen Straßennetzes per Gesetz maut- und vignettenpflichtig.**

Die Maut- und Vignettenpflicht tritt ab Montag, 1. Juli 2019 in Kraft

Bis zur Verkehrsfreigabe der S 3 Weinviertler Schnellstraße Hollabrunn bis Guntersdorf passen wir die derzeitige Umfahrung an die Schnellstraße an. Konkret bedeutet das, dass die Fahrbahn tiefgreifend saniert wird und Bodenmarkierungen und Beschilderungen adaptiert werden. Der Verkehr wird weiterhin mit jeweils einer Fahrspur pro Richtung unterwegs sein.

Wir bauen, damit Sie rasch und vor allem sicher an Ihr Ziel kommen!

HALLO, SICHER ANKOMMEN
HALLO, LEBEN

Die Umfahrung Hollabrunn:



Derzeit endet die S 3 bei der Anschlussstelle Hollabrunn Süd. Die Baustelle zum Weiterbau der S 3 startet bei der künftigen Anschlussstelle Hollabrunn Nord, dazwischen liegt die Umfahrung Hollabrunn. Damit Sie ab Ende 2020 jedoch durchgehend auf einer Schnellstraße unterwegs sein können, binden wir mit der Übernahme der Umfahrung diese als Verbindung der beiden Anschlussstellen in die neue S 3 ein.

Das bringt die S 3 für Sie:

- Weniger Verkehr entlang der B303 Weinviertler Straße
- Deutliche kürzere Fahrzeiten
- Optimale Verbindung des westlichen Weinviertels mit St. Pölten und Wien



Für Fragen, Beschwerden oder Anregungen steht Ihnen auch unsere **ASFINAG-BAUSTELLEN-OMBUDSSTELLE** per E-Mail ombudsmann@asfinag.at oder unter **Tel. 050108 99399** zur Verfügung.